

Hauptjahrestreffen am Starnberger See vom 07. bis 11. Juni 2023

Yeah ... endlich ist es soweit ... wir fahren zum Spidertreffen an den Starnberger See ...

Vorwort

Eigentlich sollte unser Jahrestreffen am schönen Starnberger See 2020 stattfinden, jedoch machte uns ein Virus namens Corona einen Strich durch die Rechnung und im März 2020 musste Peter schweren Herzens unser Treffen absagen, da sich die Situation immer weiter zuspitzte.

Also ein neuer Anlauf für 2021 ... aber auch dieses Treffen sagte Peter im Dezember 2020 verbunden mit einem lieben Weihnachtsgruß aufgrund der mehr oder weniger angespannten Corona-Situation ab.

Aus beruflichen bzw. zeitlichen Gründen konnte er 2022 kein VX-Treffen organisieren. Auch hatte mittlerweile das ursprünglich geplante Hotel geschlossen und Peter musste wieder neu planen.

Aber dann die Ankündigung:

Save the date! Spidertreffen in Bernried am Starnberger See!

Peter informierte uns vorab immer bestens über seine Website, richtete einen „Conference Room“ ein, in welchem mehrere Termine zu Infos und Besprechungen von Neuigkeiten angeboten wurden ...

Der Termin rückte näher und näher, der VX wurde entstaubt und wir starteten von unserer neuen alten Heimat gen Süden.

Unser erster Zwischenstopp Richtung Bayern war Rotenburg ob der Tauber - ein wunderschönes Städtchen mit Fachwerkhäusern und Stadtmauern entlang der Altstadt. Nach unserem Abendessen konnten wir in der Altstadt den wunderschönen Himmel, die sogenannte „Blaue Stunde“ bewundern.

Von hier aus war das Ziel dann nicht mehr weit ...

Über Landstraßen Richtung Donauwörth, entlang des Ammersees sind wir in Bernried im Hotel Seeblick angekommen. Ein herzliches Wiedersehen, viele von uns haben sich ja eine lange Zeit nicht mehr gesehen. Der gemütliche Biergarten füllte sich nach und nach und viele

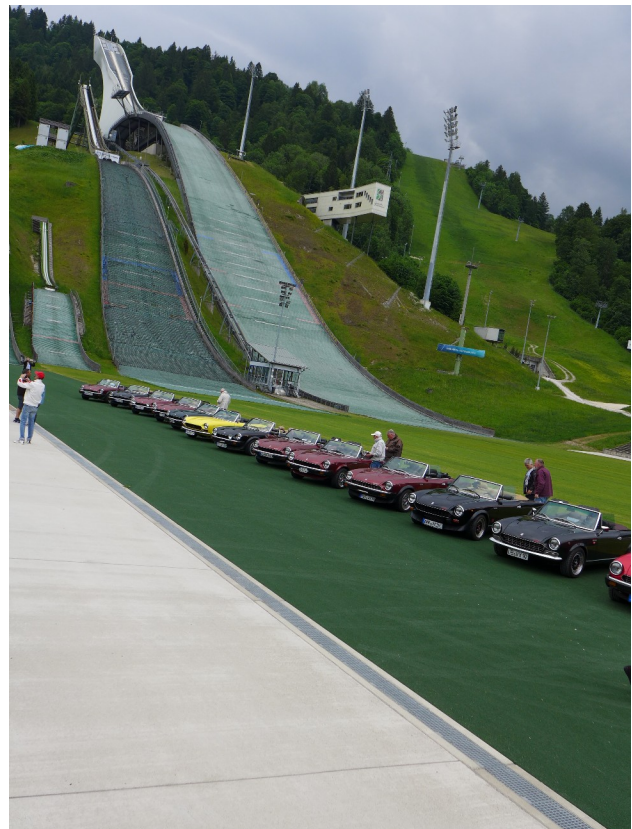
Gespräche über alle möglichen Themen, Erzählungen und Benzingespräche der vergangenen Jahre ließen die Zeit schnell vergehen.

Durch ein Kommunikationsmissverständnis fanden wir nicht alle Platz zum Abendessen im Marina Seerestaurant, sodass ein Teil der Volumexistis zurück im schönen Biergarten des Seehotels leckere bayerische Schmankerl zu sich nahmen.

Schließlich trafen auch die restlichen VX-ler im Biergarten ein und es wurde noch lange über alle möglichen Themen bei einem (Weizen)Bier oder einem Gläschen Wein geschnackt.

Nach einem ausgiebigen Frühstück starteten wir am Donnerstag Richtung Garmisch-Partenkirchen über schöne Sträßchen.

.... aber durch die Prozessionen anlässlich Fronleichnam wurden wir durch die Absperrungen der Feuerwehr an der Weiterfahrt gehindert ... also musste in dem ein und anderen Ort gewendet werden, um eine neue Wegstrecke zu finden. Dadurch konnten wir zeitlich die geplante Route über Bad Kohlgrub und vorbei am Kloster Ettal nicht einhalten und nahmen den direkten Weg nach Garmisch-Partenkirchen zur Großen Olympiaschanze, die hauptsächlich bekannt ist durch das traditionelle Neujahrsskispringen.



Hier wurden wir schon vom Schanzenchef Thomas Scheck erwartet und konnten mit unseren Spidern zur Aufstellung in den Innenraum des Stadions fahren. Nach zahlreichen Fotos, Bildern und Videos erzählte uns Thomas über das Vereinsleben des Club, von den Helfern und Abläufen des Neujahrskispringens.

Nach den sehr informativen Ausführungen fuhren wir mit unseren VX die kleine Serpentinstraße hinauf zum Schanzentisch. Von hier hatten wir schon eine tolle Aussicht über Garmisch und das Stadion.

Wir wurden in zwei Gruppen geteilt und schon ging es die Stufen hinauf entlang des Absprungs. Am Anfang waren die Stufen gut zu bewältigen, sie wurden jedoch immer höher und steiler.

Ein sehr beeindruckendes Erlebnis, da oben zu stehen und sich vorzustellen wie Sven Hannawald, Martin Schmitt, Karl Geiger und viele andere internationale Skispringer der Weltspitze den Sprung in die Tiefe wagen.

Ein echtes Highlight war, dass jeder Mutige, sich auf den Absprungbalken - natürlich mit Unterstützung vom Schanzenchef - setzen und damit den ultimativen Blick und die gigantische Aussicht aus Sicht der Skispringer erleben konnte.

Nachdem wir oben im Aufenthaltsraum der Schanze, hier warten die Skispringer auf ihren Absprung, noch weitere Details aus dem Leben der Skispringer bekamen, ging es wieder abwärts über eine steile, unendlich lange Treppe zurück zum Schanzentisch. Hier wurden noch Fotos mit je einem schwarzen und einem roten Volumex vor den olympischen Ringen gemacht.

An dieser Stelle schon einmal ein herzliches Dankeschön an Peter, dass er uns dieses Erlebnis ermöglicht hat.

Nach diesen unvergesslichen Eindrücken ging es zurück ins Hotel und nach einer kurzen Pause zum Frischmachen war pünktlich um 16 Uhr auch schon Abfahrt dem mit Bus zum Olympia Turm nach München.

An diesem Abend fand das erste von vier ausverkauften Open Air Konzerten mit mehr als 240.000 Fans von RAMMSTEIN statt und die Straßen rund ums Gelände waren voll und zahlreiche Sperrungen mussten umfahren werden, aber unser Busfahrer räumte kurzerhand eine Absperrung zur Seite und wir konnten bis fast an den Olympia Turm heranfahren.



Im Restaurant 181 genossen wir ein hervorragendes SUNSET DINNER mit einem 360° Panoramablick bis zu den Alpen in 181 Metern Höhe. In dem Drehrestaurant bekamen wir ein tolles 3-Gang Menü mit leckeren Getränken serviert. Der Turm wird demnächst bis voraussichtlich Ende 2026 wegen Renovierungsarbeiten geschlossen.

Nach einer schönen entspannten Zeit im Restaurant konnten wir in luftiger Höhe auf der Aussichtsplattform den Beginn des RAMMSTEIN Konzerts miterleben.

Auch hier nochmal an Peter ein großes Dankeschön, er legte große Summen bei der Veranstaltung vor und wir hoffen, dass ihm alle Auslagen in der Zwischenzeit erstattet wurden.

Nach einer kurzen Aufzugsfahrt brachte uns der Bus wieder sicher und für uns unbeschwert zurück ins Hotel nach Bernried und wir nahmen in der Disco noch den ein oder anderen Absacker zu uns.

Nach einer erholsamen Nacht und einem guten Frühstück ging es am Freitag über Penzberg und vorbei am Kochelsee über die legendäre Kesselbergstraße. Sie überwindet in zahlreichen Kehren einen Höhenunterschied von 255 m. Es machte Spaß mit den Spidern die Höhenmeter mit den Spitzkehren zu erklimmen. Entlang am Walchensee fuhren wir dann über eine landschaftlich wunderschöne Privatstraße bis zu einem Parkplatz. Nach einem kurzen Fußweg kamen wir zu den Isarquellen, hier an diesem schönen Platz hatte Peter ein Picknick organisiert. Es gab es verschiedene - natürlich frisch gekühlt in der Isar - Getränke, Brezn und Butterbrezn.



Gestärkt ging es weiter auf der Privatstraße entlang der Isar zum Sylvensteinsee und über Lenggries zur „Schweizer Wirtin“. Im gemütlichen Biergarten verweilen wir bei frisch zubereiteten und regionalen Köstlichkeiten.



Der Rückweg konnte individuell gestaltet werden. In Bad Tölz gab es die Möglichkeit für einen Besuch im Planetarium mit einem naturgetreuen Nachthimmel oder einem Spaziergang durch die Fußgängerzone. Einige VX-ler fuhren gemütlich zurück zum Hotel.

Abends war dann „Disco Disco“ im Hotel angesagt. Es gab ein Italienisches Buffet mit vielen Leckereien, die jedoch aufgrund unserer großen Gruppe schnell vergriffen waren ... Peter und Heidrun sorgten für Nachschub und so konnten alle satt und zufrieden das Tanzbein schwingen. Ein Frage- und Antwortspiel mit unserem Präsidenten brachte allerdings leider keine neuen Erkenntnisse.

Weit nach Mitternacht gingen dann in der hoteleigenen Disco die Lichter aus und wir freuten uns auf den nächsten Tag.



Bis zum späten Nachmittag stand der Samstag zur freien Verfügung.

Nach dem guten Frühstück konnte das Buchheim Museum mit seiner modernen Kunst besichtigt werden mit einem anschließenden Spaziergang durch den gleichnamigen Park oder entlang des Starnberger Sees.

Ein Großteil der Volumexisti fuhr mit dem Dampfer eine Runde über den Starnberger See mit Kreuzfahrtfeeling und Alpenpanorama.

Wir nutzten die freie Zeit für ein Wiedersehen mit alten Freunden aus München bei einem Besuch im Würmsee Stüberl, einem Biergarten in Seeshaupt direkt im Seeufer.

Pünktlich um 17 Uhr stand der von Peter organisierte Bus vorm Hotel und brachte uns entlang des Starnberger Sees zum Hotel Schloss Berg in Berg.

Wunderschön gelegen direkt am Starnberger See wurde für uns auch hier wieder ein sehr gutes 3-Gang-Menü serviert. Der gesellige Abend wurde mit einem tollen Sonnenuntergang und einem unerwarteten Feuerwerk auf der anderen Seeseite gekrönt (oder hat auch da Peter nachgeholfen ...?)



Die anschließende Hauptversammlung begannen Heidrun und Uwe mit einer Gedenkminute für Günther. Günther Lade war langjähriges Mitglied und 2. Vorsitzender der Volumex IG.

Berichte und Ehrungen wurden vom Uwe, Heidrun und Josef vorgetragen.

Wilhelm Hahn wurde als 2. Vorsitzender neu in den Vorstand berufen.



Nach Beendigung der Hauptversammlung brachte uns der Bus wieder sicher ins Hotel zurück.

Am Sonntagmorgen hieß es schon wieder Abschied nehmen. Die Zeit verging wie im Flug.

Nach einem ausgiebigen Frühstück hieß es auch schon wieder Abschied nehmen. Peter bat vor der Abreise nochmal im Frühstücksraum vorbeizuschauen. Als Erinnerung an diese mega tollen Tage gab es Volumex-Anstecker in allen Farbkombinationen und Bierdeckel mit dem Logo von der „Traditionellen Ladedruckveranstaltung (0,8 bar)“ vom Starnberger See 2023.

Wir danken Peter ganz herzlich für die Organisation, die sich aufgrund der Umstände ja über Jahre hinzog, die Mühen, die er sich machte um jedem gerecht zu werden, die wundervollen Eindrücke und unvergesslichen Erlebnisse, die manchem VX-ler ein breites Grinsen ins Gesicht zauberten und wir hoffen, dass wir uns - Stand jetzt: wo auch immer - im Jahr 2024 wiedersehen ...

Um es mit Peters Worten zu sagen:

„Bis dann irgendwo auf diesem Planeten ...“

Bis dahin bleibt alle gesund und passt gut auf euch auf!

Sonja & Ralf